

Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. **Anmeldung**

Anmeldungen für Veranstaltungen des Instituts für Kulturkonzepte können ausschließlich schriftlich erfolgen (Brief oder Email bzw. Anmeldeformular auf der Website). Daraufhin erhalten die TeilnehmerInnen die Anmeldebestätigung und die Rechnung per Email. Die Seminargebühr ist im Programm-Folder bei den Seminaren einzeln angegeben und nach Erhalt der Rechnung sofort zu zahlen. Die Buchung ist in jedem Fall unmittelbar verbindlich (nicht erst bei Zahlung) und begründet die Pflicht zur Zahlung der Lehrgangsgebühr. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

 - 1.1. **Mitgliedschaft Kulturkonzepte**

Alle SeminarteilnehmerInnen sind während der Laufzeit des Seminars außerordentliche Mitglieder des Vereins Kulturkonzepte - Institut zur wissenschaftlichen Erforschung, Erstellung und Vermittlung kultureller Konzepte. ZVR.: 909170741 und damit berechtigt an den Veranstaltungen des Instituts für Kulturkonzepte teilzunehmen.
 - 1.2. **Umsatzsteuer**

Seminargebühren enthalten keine Umsatzsteuer. Das Institut für Kulturkonzepte ist als Verein nicht umsatzsteuerpflichtig.
 2. **Stornobedingungen**

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte ein/e TeilnehmerIn am Seminarbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Kalendertage vor Seminarbeginn (lt. Eingangsstempel) kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Seminarbeginn einlangen, muss eine Stornogebühr von 50 % der Seminargebühr verrechnet werden. Bei Stornierung ab 24 Stunden vor Seminarbeginn bzw. wenn die TeilnehmerIn dem Seminar ohne rechtzeitige Abmeldung fern bleibt, wird der komplette Betrag fällig. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Stornoerklärung ist das Einlangen beim Institut für Kulturkonzepte. Die Stornogebühr entfällt, wenn von der TeilnehmerIn ein/e der Zielgruppe entsprechende/r ErsatzteilnehmerIn nominiert wird, die/der das Seminar besucht und den Seminarbetrag leistet.
 - 2.1. **Rücktrittsrecht**

Erfolgt die Buchung eines Seminars im Fernabsatz, insbesondere also per Email oder Internet, steht der/dem TeilnehmerIn als KonsumentIn im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Seminare, die bereits innerhalb dieser Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.
3. **Änderungen im Seminarprogramm / Absage von Seminarterminen**

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Ebenso hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Das Institut für Kulturkonzepte behält sich daher Änderungen von Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, TrainerInnen sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vor. Die TeilnehmerInnen werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Die Änderung des Seminarleiters / der Seminarleiterin stellt für die TeilnehmerIn keinen Rücktrittsgrund dar. Muss ein Seminar abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein von der/dem TeilnehmerIn schriftlich bekannt gegebenes Konto oder durch Ausstellung einer Gutschrift.
4. **Ablehnung bzw. Ausschluss von TeilnehmerInnen**

Es liegt im Ermessen des Instituts für Kulturkonzepte TeilnehmerInnen vom Seminar- bzw. Lehrgangsbesuch auszuschließen.
5. **Skripten und Arbeitsunterlagen**

Für viele Veranstaltungen stehen den TeilnehmerInnen Skripten oder Lernunterlagen zur Verfügung, die, sofern nicht anders bekannt gegeben, grundsätzlich im Seminarbeitrag inkludiert sind und zu Veranstaltungsbeginn bzw. im Lauf der Veranstaltung ausgegeben werden. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial im Institut für Kulturkonzepte ist nicht möglich. Die vom Institut für Kulturkonzepte zur Verfügung gestellten Unterlagen und die Software dürfen nicht vervielfältigt werden.
6. **Teilnahmebestätigungen**

Jede/r TeilnehmerIn erhält eine Teilnahmebestätigung über den Seminarbesuch, sofern sie/er nicht mehr als 3 Stunden versäumt hat. Die Ausstellung von Duplikaten für Teilnahmebestätigungen für Einzelseminare ist nur max. 12 Monate nach dem Abschluss gegen einen Kostenersatz von EUR 15 möglich.
7. **Haftungsausschluss**

Das Institut für Kulturkonzepte haftet nicht für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen inkl. der bereitgestellten Lernunterlagen oder den Verlust von Kleidungsstücken, Wertgegenständen, Fahrrädern usw. Für Unfälle und sonstige Schäden während aller Veranstaltungen sowie auf den Wegen zu und von den Unterrichtsorten wird eine Haftung nur im Rahmen der gesetzlichen Haftpflicht übernommen. Die Teilnahme an Exkursionen und Führungen erfolgt auf eigene Gefahr. Aus der Anwendung der beim Institut für Kulturkonzepte erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem Institut für Kulturkonzepte geltend gemacht werden.
8. **Datenschutz**

Alle persönlichen Angaben der TeilnehmerInnen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich dem Institut für Kulturkonzepte zu internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation.
9. **Unterrichtseinheit**

Die Unterrichtseinheit beträgt, wenn nicht anders angegeben, 45 Minuten. Sofern nicht anders angegeben haben als zweitägig angekündigte Seminare 16 Unterrichtseinheiten, eintägige Seminare 8 Unterrichtseinheiten.
10. **Beratungen**

Beratungen – Inhalte und Termine - werden individuell mit dem Berater/der Beraterin vereinbart. Im Falle einer Terminabsage von Seiten der Teilnehmerin/des Teilnehmers innerhalb von 24 Stunden vor dem Termin wird eine Stornogebühr (50% des Stundensatzes) verrechnet. Das Institut für Kulturkonzepte behält sich vor gegebenenfalls Termine abzusagen (z.B. Krankheit der Beraterin/des Beraters). In diesem Fall wird mit dem Kunden / der Kundin ein neuer Termin vereinbart und die Beratungsstunde ehe baldigt nachgeholt. Die Verrechnung erfolgt im Nachhinein nach Stunden.
- ACHTUNG:** Für die Lehrgänge Kulturmanagement und Kulturvermittlung sowie für die Sommerakademie für Kulturmanagement gelten zusätzlich folgende Teilnahmebedingungen:

Teilnahmebedingungen Lehrgänge Kulturmanagement und Kulturvermittlung

Einstieg und Programm

Sie wählen sich aus dem Programm des Instituts für Kulturkonzepte mindestens 7 Seminare aus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die gewählten Seminare müssen in einem Zeitraum von maximal 12 Monaten absolviert werden. Seminare, die Sie bis zu 12 Monate vor der Buchung des Lehrgangs besucht haben, werden Ihnen angerechnet. Bitte legen Sie in diesem Fall Ihrer Anmeldung die entsprechenden Teilnahmebestätigungen bei. Innerhalb von ca. einem Monat nach Start Ihres Lehrgangs absolvieren Sie ein Lehrgangs-Kickoff mit der Lehrgangsleitung und weiteren TeilnehmerInnen, die zur gleichen Zeit in den Lehrgang einsteigen.

Anwesenheit

Für den Lehrgang herrscht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

- Für den Abschluss des Lehrgangs müssen Sie 7 Seminare besucht haben.
- Wenn Sie mehr als 3 Stunden bei einem Seminar gefehlt haben, bekommen Sie dafür keine Teilnahmebestätigung. Es kann somit nicht für den Lehrgang angerechnet werden. D.h. um den Lehrgang mit Zertifikat abschließen zu können, müssen Sie ein weiteres Seminar zum regulären Seminarpreis nachkaufen.
- Wenn Sie bei einem Seminar unangekündigt fehlen, wird das Seminar in Rechnung gestellt und kann nicht für den Lehrgang angerechnet werden. D.h. um den Lehrgang mit Zertifikat abschließen zu können, müssen Sie ein weiteres Seminar zum regulären Seminarpreis nachkaufen.
- Die im Lehrgang beinhalteten Gruppencoachings können jeweils maximal 1x und nur bis zu 24 Stunden vorher verschoben werden. Andernfalls verfallen sie.

Umbuchung

Sie können, nachdem Sie Ihre Seminare gewählt haben, einmal kostenfrei umbuchen. Bitte geben Sie Umbuchungen spätestens zwei Wochen vor dem ursprünglichen Termin bekannt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für jede weitere Umbuchung eine Bearbeitungsgebühr von jeweils EUR 50 eingehoben werden muss.

Absage/Verschiebung von Seminarterminen

Das Institut für Kulturkonzepte behält sich vor, in schwerwiegenden Fällen (z.B. Erkrankung des Trainers, Nichterreichung der MindestteilnehmerInnenzahl) einzelne Seminare abzusagen bzw. zu verschieben.

Zahlungsmodalitäten

- Der Lehrgangsbeitrag ist vor Beginn des Lehrgangs fällig und muss spätestens vier Wochen vor dem ersten gebuchten Seminar oder Lehrgangs-Kickoff eingezahlt werden. Die Zahlung ist mit einer Einzahlungsbestätigung nachzuweisen.
- Es können in Rücksprache mit dem Institut für Kulturkonzepte auch Teilzahlungen vereinbart werden (max. 3 Ratenzahlungen). Eine Anzahlung ist in der Höhe von EUR 1.000 auf jeden Fall zu leisten (spätestens 4 Wochen vor dem ersten gebuchten Seminar). Wenn Sie eine Ratenzahlung wünschen, geben Sie das bitte gleich bei Ihrer Anmeldung bekannt.
- Wenn bis 6 Wochen ab Lehrgangsbeginn bzw. nach dem vereinbarten Teilzahlungstermin trotz Mahnung die Lehrgangsgebühr (bzw. vereinbarte Teilzahlung) nicht bezahlt wurde, scheiden Sie aus dem Lehrgang aus, die Stornogebühr wird dann auf jeden Fall fällig.

Stornobedingungen

Die Anmeldung zum Lehrgang ist verbindlich. Sie können Ihre Teilnahme am Lehrgang nach Rücksprache mit dem Institut für Kulturkonzepte unter Angabe der Gründe bis spätestens 2 Wochen vor dem ersten gebuchten Seminar schriftlich stornieren. Danach fällt eine Stornogebühr in der Höhe von 300 Euro an.

Bei einem Abbruch des Lehrgangs von Ihrer Seite muss dies der Lehrgangsleitung schriftlich unter Angabe der Gründe mitgeteilt werden. Es fällt die Stornogebühr von 300 Euro an. Bereits besuchte Seminare werden zum regulären Seminarpreis in Rechnung gestellt.

Ablehnung bzw. Ausschluss von TeilnehmerInnen

Über die Zulassung zum Lehrgang entscheidet die Lehrgangsleitung nach dem Anmeldegespräch. Es liegt im Ermessen des Instituts für Kulturkonzepte TeilnehmerInnen vom Lehrgangsbesuch auszuschließen.

Abschluss des Lehrgangs

- Voraussetzungen für das Abschlusszertifikat sind: Lehrgangs-Kickoff – Abgabe eines „Letters of Intent“ – Abgabe einer Projekt- bzw. Vermittlungsidee – Besuch von mindestens 7 Seminaren – Besuchen von mindestens einem Projektcoaching – Verfassen einer schriftlichen Arbeit – Abschlusspräsentation mit Präsentation der Abschlussarbeit in der Kleingruppe mit der Lehrgangsleitung.
- Termine für Abschlusspräsentationen werden mindestens zweimal im Semester angeboten. Der Präsentationstermin kann frühestens zwischen dem vorletzten und letzten Seminar und spätestens 6 Monate nach dem letzten Seminar stattfinden. Nachdem der Präsentationstermin vereinbart ist, kann er max. einmal nach Bekanntgabe von Gründen verschoben werden.
- Wenn das Abschlussgespräch später als 6 Monate nach dem letzten Seminar stattfindet oder mehr als einmal verschoben wurde, heben wir eine zusätzliche Prüfungsgebühr von EUR 100 ein.
- Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhält jede/r TeilnehmerIn ein Zertifikat des Instituts für Kulturkonzepte.
- Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung von Duplikaten für Teilnahmebestätigungen für Einzelseminare und Zertifikate nur max. 12 Monate nach dem Abschluss gegen einen Kostenersatz EUR 15 möglich ist.

Mitgliedschaft Kulturkonzepte

Alle TeilnehmerInnen sind während der Laufzeit des Lehrgangs außerordentliche Mitglieder des Vereins Kulturkonzepte - Institut zur wissenschaftlichen Erforschung, Erstellung und Vermittlung kultureller Konzepte. ZVR.: 909170741 und damit berechtigt an den Veranstaltungen des Instituts für Kulturkonzepte teilzunehmen.

Teilnahmebedingungen Sommerakademie für Kulturmanagement

Einstieg und Programm

Sie wählen sich aus dem Programm der Sommerakademie für Kulturmanagement des Instituts für Kulturkonzepte ein bis zwei Module aus.

Anwesenheit

Für die Sommerakademie herrscht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Wenn Sie mehr als 6,25 Stunden in einer Woche gefehlt haben, können wir Ihnen leider keine Teilnahmebestätigung ausstellen.

Absage/Verschiebung von Seminarterminen

Das Institut für Kulturkonzepte behält sich vor, in schwerwiegenden Fällen (z.B. Erkrankung des Trainers/der Trainerin, Nichterreichung der Mindest-TeilnehmerInnenzahl) einzelne Module abzusagen bzw. zu verschieben.

Zahlungsmodalitäten

Wir bitten Sie, den Kursbeitrag sofort nach Erhalt der Rechnung einzuzahlen. Die Zahlung ist nach Aufforderung seitens des Instituts ggf. mit einer Einzahlungsbestätigung nachzuweisen.

Stornobedingungen

Die Anmeldung zur Sommerakademie für Kulturmanagement ist verbindlich. Sie können Ihre Teilnahme an der Sommerakademie nach Rücksprache mit dem Institut für Kulturkonzepte unter Angabe der Gründe bis spätestens 28 Kalendertage vor Modulbeginn schriftlich stornieren. Die Stornierung ist nur nach schriftlicher Bestätigung vom Institut für Kulturkonzepte gültig.

Bei Abmeldungen, die später als 28 Kalendertage vor Modulbeginn einlangen, muss eine Stornogebühr von 50 % der Kurskosten verrechnet werden. Bei Stornierung ab 24 Stunden vor Modulbeginn bzw. wenn die TeilnehmerIn dem Modul ohne rechtzeitige Abmeldung fernbleibt, wird der komplette Kursbeitrag fällig. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Stornoerklärung ist das schriftliche Einlangen beim Institut für Kulturkonzepte.

Ablehnung bzw. Ausschluss von TeilnehmerInnen

Über die Zulassung zur Sommerakademie entscheidet das Institut für Kulturkonzepte. Es liegt im Ermessen des Instituts, TeilnehmerInnen vom Besuch der Sommerakademie auszuschließen.

Teilnahmebestätigung und Basiszertifikat für Kulturmanagement

Wenn die Mindestanwesenheit von 75% (entspricht 18,75 Stunden) erfüllt ist, wird eine Teilnahmebestätigung ausgehändigt.

Nach Absolvierung beider Module der Sommerakademie (bei Einhaltung von je 75% Anwesenheit pro Modul) verleiht das Institut für Kulturkonzepte das Basiszertifikat für Kulturmanagement. Dieses berechtigt zur Bewerbung für den Lehrgang Kulturmanagement oder den Lehrgang Kulturvermittlung ab dem Besuch des letzten Sommerakademie-Moduls bis zum 31. Dezember 2018. Die zwei Module werden auf den ausgewählten Lehrgang inkl. bereits geleisteter Zahlung angerechnet. Für den Abschluss eines Lehrgangs sind nach Anrechnung des Basiszertifikats für Kulturmanagement zwei Pflichtseminare weniger zu besuchen.